

Einführung in die Detektivarbeit

DER TATORT-RÜCKSACK

Für einen Junior-Detektiv ist eine gute Ausrüstung sehr wichtig. Alle Ermittlungen beginnen mit einer sorgfältigen Spurensicherung am Tatort. Deine Hilfsmittel kannst du prima in einem Rucksack unterbringen:

Notizbuch und Stift · Lupe · Pinzette · Maßband · Gummihandschuhe · Fingerabdruckpulver · Pinsel und Klebeband zum Sichern von Fingerabdrücken · Nähgarn, Glöckchen, eine Streichholzschachtel und getrocknete Erbsen sind wichtige Utensilien zum Fallenstellen · Taschenmesser oder Schere · Klarsichthüllen und Umschläge für Beweismaterial · Kreide zum Markieren von Spuren · Pauspapier zum Kopieren von Schuh- oder Reifenabdrücken · Taschenlampe · Telefonkarte · Trillerpfeife für den Notfall · Müsliriegel als Notreserve.



©UNDERGROUND

Ermitteln und Suchen

DER JUNIOR-DETEKTIV



Ein Junior-Detektiv ist nicht nur während der Klubstunden tätig. Klar, dass du dich nicht einschaltest, um auf eigene Faust zu ermitteln, wenn du zufällig Zeuge einer kriminellen Handlung wirst. Hier beginnt die Aufgabe der Polizei. Aber: Als Zeugen haben Junior-Detektive schon oft eine wichtige Rolle gespielt. Denn wer gelernt hat, gut zu beobachten und sich viele Einzelheiten zu merken oder zu notieren, kann der Polizei wichtige Hinweise geben.

Regel Nr. 1: Nur beobachten, nichts berühren! Untersuche die Umgebung des Tatorts zunächst nur mit deinen Augen. So verwischst du nicht aus Versehen wichtige Spuren. **Regel Nr. 2:** Alles genau notieren und evtl. auch fotografieren! **Regel Nr. 3:** Spuren sichern! Zeichne eine Tatortsskizze, miss Spuren aus, sichere Fingerabdrücke, verwahre Fundstücke, indem du sie einzeln in Plastiktüten verpackst. Notiere genau, wann und wo du sie gefunden hast.

©UNDERGROUND

TIPPS UND TRICKS

FÜR UNDERGROUND JUNIOR-DETEKTIVE

Hast du dir schon mal vorgestellt, selbst wie ein Detektiv zu ermitteln? Oder willst du zusammen mit deinen Freunden einen Junior-Detektiv-Klub gründen? Hier ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Nimm dir diese Karten zur Hand. Sie weihen dich ein in die Grundlagen der Detektivarbeit.



UNDERGROUND
WWW.DETEKTIV-KLUB.DE

©UNDERGROUND

Spurensicherung

FINGERABDRÜCKE



Wirbel



Schleife



Mischform



Bogen

Ist der Fingerabdruck einer Person bereits in der Verbrecherkartei, kann ein Täter mit großer Wahrscheinlichkeit überführt werden. Der Fingerabdruck verrät zwar nichts über das Aussehen der Person, das Geschlecht oder das Alter, aber bei einem registrierten Straftäter sind auch diese Angaben gespeichert. Wird der Fingerabdruck einer Person sichergestellt, so untersuchen ihn die Kriminalbeamten und der Computer. Sie sehen dann nach, ob dieser Abdruck schon eingespeichert ist und zu welcher Person er gehört. Es gibt bestimmte Formen, die bei mehreren Menschen zu finden sind. Sobald du eine Reihe von Fingerabdrücken gesammelt hast, wirst du feststellen, dass es im Grunde nur vier verschiedene Typen von Fingerabdruckmustern gibt.

©UNDERGROUND

Deine TREFF-Überraschungs-Seiten: Tipps und Tricks für Junior-Detektive